

Anpacken der vor uns stehenden neuen Aufgaben Lösungen gefunden werden, die eine Steigerung der Arbeitsproduktivität um ein Vielfaches ermöglichen. Der Generalsekretär wies darauf hin, daß vorliegende neue wissenschaftliche Erkenntnisse immer noch ungenügend genutzt werden. Es kommt darauf an, jene Kettenglieder der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung zu erfassen, die es uns ermöglichen, in der Entwicklung der Arbeitsproduktivität zur nächsthöheren Stufe überzugehen und damit Arbeitskräfte freizusetzen, die wir für die Lösung anderer wichtiger Aufgaben benötigen.

Forschungsergebnisse rascher überführen

Vor allem muß es gelingen, Forschungsergebnisse rascher in die Produktion zu überführen. Auf einer breiteren Basis gilt es, mehr Spitzenleistungen zu erzielen und sie ohne Zeitverlust in großem Umfang wirtschaftlich zu verwerten. Gerade dieser Prozeß, in dem der Anteil von Spitzenprodukten in der Großproduktion wächst und veraltete Erzeugnisse abgelöst werden, gibt den Ausschlag für den volkswirtschaftlichen Effekt des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Doch noch immer fehlt uns wissenschaftlicher Vorlauf auf wichtigen Gebieten, während zugleich wertvolle Erkenntnisse nicht in die Fertigung überführt werden. Durch eine engere Verbindung von Forschung, Entwicklung, Investition und Produktion sind also noch erhebliche Reserven zu erschließen. Es ist die Verantwortung der Leiter der Kombinate, Betriebe und Institutionen, schon von der Aufgabenstellung her eine Atmosphäre des Wettstreits um höchste schöpferische Leistungen zu schaffen.

Der Berichterstatter machte darauf aufmerksam, daß im engen Zusammenhang mit der Erfüllung des laufenden Volkswirtschaftsplanes das Politbüro Entscheidungen getroffen habe, die auf die Stärkung der materiell-technischen Basis gerichtet sind. Die Schlußfolgerungen aus alledem liegen dem Entwurf des Volkswirtschaftsplanes 1980 zugrunde. Zugleich wurden dadurch die Vorbereitungen für den Fünfjahrplan 1981 bis 1985 weiter vorangetrieben. Von entscheidender Bedeutung sind dabei die bereits getroffenen Vereinbarungen mit den sozialistischen Ländern, insbesondere der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken. Die Ergebnisse der Abstimmungen mit der Sowjetunion ermöglichen uns einen Übergang von diesem Planjahr fünf zum nächsten, der weiterhin von einer dynamischen Entwicklung der Volkswirtschaft gekennzeichnet ist.

Die Abstimmung mit der UdSSR wird ergänzt durch Vereinbarungen mit der Volksrepublik Polen, der CSSR und den anderen Staaten des RGW, so daß sich auch in Zukunft über zwei Drittel des Warenaustausches im Rahmen des RGW vollziehen. Das ist eine solide Grundlage für das Wachstum der Volkswirtschaft der DDR und ermöglicht uns zugleich, den Handel mit der nichtsozialistischen Welt auf einer gesunden Basis zum gegenseitigen Vorteil zu entwickeln.

Betrachtet man die Entwicklung unserer Volkswirtschaft seit 1970, so kann man nicht umhin festzustellen, daß dank des Fleißes unseres Volkes Größenordnungen erreicht wurden, die früher schwer vorstellbar waren. Betrug das produzierte Nationaleinkommen im Fünfjahrplanzeitraum 1971 bis 1975 641,2 Milliarden Mark, so macht es in den vier Jahren 1976 bis 1979 629,9 Milliarden Mark aus, im Zeitraum seit 1971 also 1,271 Billionen Mark.

Industrielle Warenproduktion gestiegen

Eine ebenso dynamische Entwicklung vollzog sich seit 1970 bei der in industriellen Warenproduktion. In den fünf Jahren von 1971 bis 1975 umfaßte sie ein Volumen von 1,039 Billionen Mark. Allein in den vier Jahren von 1976 bis 1979 beträgt die industrielle Warenproduktion 1,247 Billionen Mark. Seit 1971 machte die industrielle Warenproduktion unserer Volkswirtschaft rund 2,3 Billionen Mark aus. Dabei haben wir zu berücksichtigen, daß die Fortschritte hier unter Beachtung der enormen Preisveränderungen auf den Weltmärkten zu den effektiven Preisen der jeweiligen Jahre ausgewiesen sind, weil nur so die volkswirtschaftlichen Dimensionen richtig sichtbar werden. Die Arbeitsproduktivität wuchs in dieser Zeit um rund 60 Prozent. Ihre Steigerung erweist sich immer mehr als die wichtigste Grundlage der wirtschaftlichen Entwicklung.

Im Wettbewerb zu Ehren des Jubiläums unserer Republik bildeten sich neue